

Präsentation von Lieblingsfilmen in der Oberstufe (Englisch)

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 7. März 2006 19:50

Zur allgemeinen Beruhigung:

Erstens habe ich tatsächlich nicht vor, meine Schüler 30 Filme hintereinander gucken zu lassen. Zweitens könnten wir ja gar keine Filmanalyse machen, wenn wir keine Filme im Unterricht zeigen dürften. Die Schüler bringen doch die Original-DVDs mit und es ist keine öffentliche Vorführung. Ich nehme auch kein Geld dafür.

Wie sollten wir denn Medienerziehung leisten, wenn wir im Unterricht keine Originalmedien einsetzen dürfen?

Zeigst Du nie Filme im Unterricht? Oder nur die aus der Medienstelle?

Gruß,
Dudel